

## Für Oftern!

[6387.]

Auf Lager ersuche nicht fehlen zu lassen:  
Opis, F. W., heilige Stunden einer Jung-  
frau. 9. Auflage.

— heilige Stunden eines Jünglings. 6. Auf-  
lage.

— Beicht- und Communionbuch. 3. Auf-  
lage.

Geheftet à 20 N<sup>g</sup> ord.; fein gebunden mit  
Goldschnitt à 1  $\mathfrak{r}$  ord.

Ich liefere mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. und auf 6 fest  
ein Freieremplar mit Inserat auf halbe Kosten.  
Leipzig, im Februar 1871.

Eduard Haynel.

Das Antschkelied  
auf der Seelenwanderung.

[6388.]

Die zweite Auflage, erschienen am 2. dieses  
Monates, ist bis auf wenige Exemplare ver-  
griffen; ich nehme eine dritte Auflage in An-  
griff, die am 7. dieses Monats vorliegen wird.  
Wiederholt empfehle ich das Schriftchen, das all-  
gemeinen Beifall gefunden hat und der weitesten  
Verbreitung fähig ist, Ihrer thätigsten Verwen-  
dung, kann fortan jedoch à cond.-Bestellungen  
nur noch ausnahmsweise und bei gleichzeitigem  
festen Bezuge berücksichtigen.

Der Ertrag ist bekanntlich für die  
Invalidenpflanzung bestimmt.

Leipzig, 4. März 1871.

F. A. Brockhaus.

Friedr. Bruckmann's Verlag  
in  
München und Berlin.

[6389.]

Die bisherige sogenannte Album-Aus-  
gabe der

## Goethe-Gallerie.

In Leinwand gebunden mit Medaillon  
und Schloss 10  $\mathfrak{r}$  ord.

ist vergriffen und wird nicht wieder ange-  
fertigt.

Dagegen liefern wir, soweit die Vorräthe  
reichen, bis auf Weiteres noch mit 50%  
gegen baar:

Goethe-Gallerie. Album-Ausg. in Leder  
geb. 12  $\mathfrak{r}$  ord.

Schiller-Gallerie. Album-Ausg. in Leder  
geb. 12  $\mathfrak{r}$  ord.

— do. Album-Ausg. in Leinwand geb.  
10  $\mathfrak{r}$  ord.

Von den Visitenkarten-Ausgaben (Grösse  
VI) der Goethe- und Schiller-Gallerie, in  
rothem Etui 7  $\mathfrak{r}$  ord., haben wir nur noch  
eine beschränkte Anzahl completer Exem-  
plare, die wir für 2 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{r}$  netto baar abgeben.  
Von den einzelnen Blättern (10 N<sup>g</sup> ord.,  
4 N<sup>g</sup> netto) gehen einige Nummern stark  
zur Neige.

Ueber die neuen Ausgaben, welche die  
vorstehenden zu ersetzen bestimmt sind, wer-  
den wir in der nächsten Zeit weiter be-  
richten.

Friedr. Bruckmann.  
München u. Berlin.

[6390.] Soeben fertig geworden:

## Deutschlands Siegeszug

von

## Berlin bis Paris.

Sammlung sämmtlicher officiellen Depeschen  
des glorreichen Feldzugs

Deutschlands gegen Frankreich.  
1870—71.

2 $\frac{1}{2}$  Bg. 8. Brosch. in schönen rothen Umschlag  
und beschnitten. Preis ord. 2 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>, gegen baar  
mit 40%, 13/12, 27/24, 55/48, 100 St. mit  
50%, 300 St. mit 60%. Das Büchelschen ist  
massenhaft abzusetzen und erlaube mir besonders  
Colportage- und Garnisonshandlungen  
darauf aufmerksam zu machen. Bei eiligem Be-  
darf bitte mir die Ordres direct per Post zuzu-  
senden.

Leipzig, den 3. März 1871.

Eduard Thiele.

Große Fleischergasse 12.

Für Orte mit Kriegs- und Handels-  
Marine-Verkehr!

[6391.]

Soeben erschien:

La campagne de la mer du Nord et de  
la Baltique. 8 articles du Moniteur  
universel de Tours, par René de  
Pont-Jest. 3 Bogen gr. 8. auf  
Kupferdruck. Brosch. 20 N<sup>g</sup> mit  $\frac{1}{4}$ .

Der Verfasser war dem Stabe des Admiral  
Bouët-Willamez von der franzöf. Flotte bei-  
gegeben. Seine französischen Berichte werfen ein  
eigenthümliches Licht auf die Operationen dieser  
Flotte, sie werden von Marineleuten und Poli-  
tikern mit Interesse gelesen werden. Die Heraus-  
gabe erfolgt auf Anregung von der deutschen  
Marine. Eine Berichtigung falscher Angaben  
wird deutscherseits vorbereitet. Ausländische  
Handlungen in See- u. Städten werden von  
dieser diplomatischen Broschüre sicheren Absatz  
haben. Die Auflage ist nur klein, daher nur so  
viel à cond., als gleichzeitig fest, und nur auf  
Verlangen.

Bremen, 1. März 1871.

Joh. Georg Heyse.

## Confirmationsgeschenke.

[6392.]

Monod, Adolf, ausgewählte Schriften. Aus  
d. Franzöf. von Dr. F. Seinecke. Zweite  
revid. Aufl. 2 Bände, 1869. Geh. 1  $\mathfrak{r}$   
20 S<sup>g</sup>; in Goldschnittband 2  $\mathfrak{r}$  15 S<sup>g</sup>.

Hieraus apart abgedruckt:

Paulus. Geh. 8 S<sup>g</sup>; in Goldschnittband  
18 S<sup>g</sup>.

Das Weib. Geh. 10 S<sup>g</sup>; in Goldschnitt-  
band 20 S<sup>g</sup>.

Abschiedsworte. Geh. 12 S<sup>g</sup>; in Gold-  
schnittband 22 S<sup>g</sup>.

Gebunden nur fest, geheftet à cond.

Die Bibel, nach Luther und Meyer be-  
richtet von Dr. R. Stier. Feine Ausg.  
in Chagrineder mit Goldschnitt, baar no.  
2  $\mathfrak{r}$  22 $\frac{1}{2}$  S<sup>g</sup>.

Bielefeld, März 1871.

Velhagen &amp; Klasing.

[6393.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

## Fest-Album.

Herausgegeben zur Erinnerung  
an die

Uebergabe von Paris  
im Jahre 1871.

Dem

heldenmüthigen deutschen Heere  
gewidmet.

gr. 8. = Ausgabe in eleg. Enveloppe:  
1  $\mathfrak{r}$  10 N<sup>g</sup>.

gr. 4. = Ausgabe in eleg. Mappe:  
2  $\mathfrak{r}$  20 N<sup>g</sup>.

Das Fest-Album enthält: Nach Paris!  
Widmungsgebidt von J. Rodenberg. — Zwei  
Portraits in Stahlstich: Wilhelm I., Deut-  
scher Kaiser und König von Preußen; Friedrich  
Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches. —  
Zwölf Ansichten von Paris in Stahlstich:  
Porte St. Martin (Titelblatt), der Arc de  
Triomphe, Ansicht von der Brücke St. Péres  
aus, die Cité und der Pont-neuf, das Louvre  
und die Tuilerien, der Platz de la Concorde,  
Palais des gesetzgebenden Körpers, der Thurm  
St. Jacques und das Theatre lyrique, die Fon-  
taine St. Michel, der Ausstellungspalast, der  
Straßburger Bahnhof, Platz Louvois.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen,  
wollen 1 Exemplar à cond. verlangen.

Gegen baar liefere ich das Album  
mit 40%.

Darmstadt, 28. Februar 1871.

Gustav Georg Lange.

[6394.] Soeben erschien:

Auszug aus der Arzneytaxe  
pro 1871

zur

## Erleichterung der Recept-Taxation

von

Aug. Lindenborn in Daaden.

Eine sauber aufPappe gezogene Tabelle,  
zum Aushängen in den Apotheken für den  
practischen Gebrauch handlich ein-  
gerichtet.

Preis 4 S<sup>g</sup> ord., 3 S<sup>g</sup> baar.

Form und Geringfügigkeit des „Auszug“  
gestatten eine Versendung à cond. nicht.

Nur baar, aber 7/6.

Berlin, den 2. März 1871.

R. Gaertner.

[6395.]

Annali,  
Monumenti, Bullettino  
dell' Istituto archeologico  
di  
Roma.

Jahrgang 1870.

kommen in diesen Tagen zur Versendung.  
Preis für die drei Werke zusammen 12  $\mathfrak{r}$   
baar franco Leipzig.

Verona.

H. F. Münster.